

H/h/14 **Stuibenfall-Klettersteig C**

schwierig

| | | | | | | | |
|---|---|--|---|---|--|--|--|
| Steig  1-1,5 Std. | Steig  300 Hm | Zustieg  30 Min. | Abstieg  1 Std. | Expos.  W | Fun  super | Sich.  super | Anford.  mäßig |
|---|---|--|---|---|--|--|--|

Schwierigkeit: schwierig; meist zw. A/B und B, wenige Stellen B/C, eine Passage C

Gesamtanforderung: mäßig

Bes. Gefahren: keine

Beste Jahreszeit: Mai - Oktober

Zeiten / Höhenunterschiede:

Zustieg: 30 Min. / 120 Hm

Klettersteig: 1-1,5 Std. / 300 Hm

Abstieg: 1 Std. / 420 Hm

Höhenunterschied gesamt: 420 Hm

Zeitaufwand gesamt: 2,5-3 Std.

Exposition: West bis Südwest

Sicherungen: super; Stahlseil, Klammern, Bügel, Trittschiffe, eine Seilbrücke

Funfaktor: super

Gestein: Kalk

Flucht- / Abbruchmögl.: vor der Seilbrücke im obersten Teil

Orientierung: einfach

Kinder / Jugendliche: ab 10 Jahren

Ausrüstung: Klettersteigset, Helm, mittel-feste Bergschuhe; Sicherungsseil für Kinder und Anfänger

Errichtung / Betreuung: 2008 / TV Ötztal

Karten: ÖK 146 Ötz; F&B WK 251

Talort / Info: Umhausen, 985 m; TI: 057-200; www.oetztal.com

Ausgangspunkt: Parkplatz (gebührenpflichtig) Ötzi-Dorf bzw. Stuibenfall in Umhausen, 1040 m

Stützpunkt: unterwegs keiner; div. Ghf. beim Ausgangspunkt und am Zustiegsweg

Klammern ausgestattet ist, sodass diesen trotz der Steilheit und Ausgesetztheit auch geschickte Kinder ab etwa 10 Jahren und Einsteiger begehen können (ein kurzes Sicherungsseil ist jedoch anzuraten!).

Anforderungsprofil

Kondition: 1 2

Armkraft: 1 2 3

Technik: 1 2

Mut, Psyche: 1 2 3

Bergerfahrung: 1

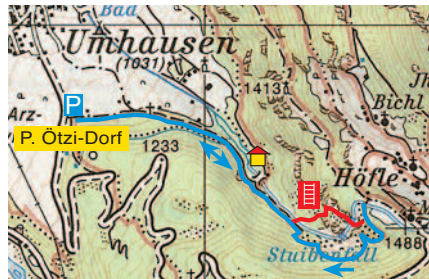
1 niedrig 2 mäßig 3 mittel 4 hoch 5 extrem

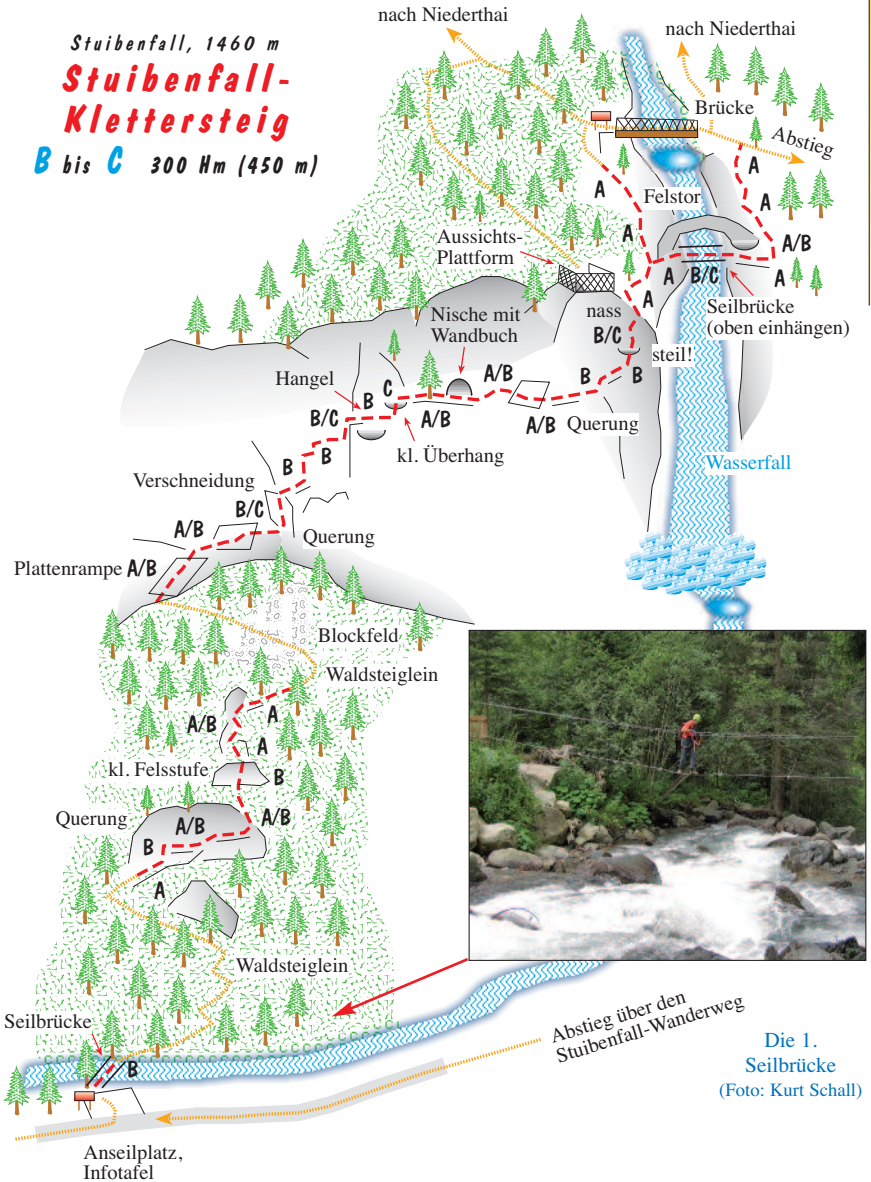
Charakteristik: Umhausen hatte ja bisher schon mit dem Ötzi-Dorf und dem 160 m hohen Stuibenfall (höchster Wasserfall Tirols) einiges an Attraktionen zu bieten. Der neue Klettersteig ist das berühmte „i-Tüpfelchen“, welches nun auch die Klettersteigfans begeistert.

Im oberen Teil hat man eine fast hautnahe Berührung mit dem eindrucksvollen Wasserfall und eine außergewöhnliche Perspektive auf die hinabstürzenden Wassermassen! In diesem Bereich ist der Fels durch Wassernebel meist nass und erfordert aufmerksames Steigen.

Berausches Finale und gleichzeitig eine kleine Mutprobe ist die anschließende Seilbrücke vor einem natürlichen Felstordirekt über dem Wasserfall! Weniger Mutige können vor der Seilbrücke zum Wanderweg aussteigen.

Ein großartiger, mittelschwerer Klettersteig, welcher mit vielen Trittbügeln und





Die 1. Seilbrücke
 (Foto: Kurt Schall)

Anreise: A12-Inntalautobahn, Abfahrt Ötztal und auf der B186 über Ötz nach Umhausen. Im Ort der Beschilderung Richtung „Ötzidorf/Wasserfall“ folgen zum großen Parkplatz (gebührenpflichtig). **Bahn / Bus:** Bhf. Ötztal und weiter mit dem Bus nach Umhausen.

Zustieg: 30 Min. Vom Parkplatz dem breiten Wanderweg eben Richtung Wasserfall folgen, vorbei am Waldgasthof Stuiböbele, dann auf steilerer Schotterstraße bis zu einem geräumigen Platz vor dem bereits sichtbaren Stuibenfall (eingezäunter Anseilplatz, Info-Tafel).

Routen- / Steigverlauf: Vom Anseilplatz mittels Seilbrücke (B) über den Bach und dem Waldsteiglein bergauf folgen zur ersten Felsstufe. Weiterer Steigverlauf siehe Anstiegsskizze. In Höhe einer Aussichtsplattform im obersten Teil des Steiges erreicht man den Wasserfall (eindrucksvoller Tiefblick!). Eine spektakuläre Seilbrücke (B/C, Klettersteigset im obersten Stahlseil einhängen!) führt nun genau oberhalb des Wasserfalls vor einer natürlichen Felsbrücke über den schäumenden Wildbach (ein Ausstieg auch kurz davor zum Wanderweg möglich, A). Danach über kurze Stufen und im Wald zum Wanderweg.

Abstieg: 1 Std. Über den Stuibenfall-Wanderweg (unterwegs zwei Aussichts-Plattformen zum Wasserfall) wieder retour zum Anseilplatz und wie beim Zustieg zurück zum Ausgangspunkt.



Der kleine Überhang (C); Foto: Kurt Schall



Nur für Mutige: die obere Seilbrücke direkt über dem Wasserfall (B/C);
Foto: Kurt Schall